

digitale_zukunft_deutschlands.html X

```
<!doctype html>
<html><head>
<meta charset="utf-8">
<link rel="stylesheet" href="assets/css/verlagsspezial.css"/>
<title>Digitale Zukunft Deutschlands</title></head><body class="artikel">
<h1>Mit Low-Code die Digitalisierung beschleunigen</h1>
```

```
<p class="vorspann">Unternehmen benötigen immer mehr maßgeschneiderte Software. Die IT-Abteilungen kommen mit der Programmierung kaum hinterher. Low-Code-Plattformen wie die Siemens-Tochter Mendix verkürzen die Entwicklungszeiten radikal. Zudem bieten sie einen Rahmen, noch mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Abteilungen zu involvieren. Fünf Beispiele aus fünf Branchen.</p>
```

```
<p class="autor">Von Lisa Aarsman, Regional Sales Leader-DACH bei Mendix</p>
```

```
<div class="fanta5">
```

```
<h2>BANKING: KUNDENERFAHRUNG OPTIMIEREN</h2>
```

```
<p class="absatz">Wer Mobile Banking-Apps nutzt, kennt es – bei digitalen Finanzprodukten kommt die Kundenerfahrung oft zu kurz. Dabei stellt eine gute Customer Experience einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar. Die Rabobank hat ihr Kunden-Portal RaboDirect deshalb mit Low-Code entwickelt. Low-Code eignet sich sehr gut für eine zielgerichtete Zusammenarbeit der IT-Abteilung mit technisch versierten Kolleginnen und Kollegen aus den Fachabteilungen. Auf einer visuellen Oberfläche lassen sich Anwendungen per Drag-and-Drop individuell zusammenstellen. Bestehende Elemente und Logiken können nach Belieben verschoben und angepasst werden. Alle Beteiligten testen und verbessern die Anwendung, bis sie schließlich gemeinsam gute Lösungen gefunden haben. Klassisches Coding ist dafür oft unnötig. Regelmäßige Updates lassen sich schneller und einfacher bereitstellen als im herkömmlichen Deploy. Das Ergebnis ist optimal nah dran an Bedürfnissen der Kunden und an den Geschäftszielen. Im Fall RaboDirect: Über 500 000 Kunden in Deutschland und Belgien verwalten auf dem Portal mehr als 18 Milliarden Euro. Anstatt zahlreiche neue Programmierer einzustellen, konnte die Rabobank mit Hilfe von Low-Code die IT-Kosten halbieren. Das Portal wurde von einem relativ kleinen Team gebaut. Personal ohne Programmierkenntnisse, aber mit guter Fach- und Kundenkenntnis engagierte sich mit Unterstützung der IT in der Entwicklung digitaler Services und Produkte. </p>
```

```
<h2>LOGISTIK: AGILEN WANDEL FÖRDERN</h2>
```

```
<p class="absatz">Die traditionsreiche niederländische PostNL sah sich in den vergangenen Jahren einer stetig sinkenden Nachfrage bei der Briefpost gegenüber. Statt der Briefe konzentrierte sich das Unternehmen zunehmend auf den Versand von Paketen. Das veränderte Kundenverhalten und die notwendige strategische Neuausrichtung machten zahlreiche neue Logistik-Anwendungen und Kunden-Apps nötig. Dabei drohte die Softwarelandschaft im Unternehmen immer unübersichtlicher zu werden. Das Management entschied sich in dieser Situation für eine umfassende Transformation. Das Unternehmen erneuerte mit Hilfe von Low-Code sein gesamtes Logistik-System und führte agile Methodiken zur Entwicklung eigener Anwendungen ein. Die Mendix-Plattform unterstützte und forcierte den Wandel. So konnte PostNL den laufenden Betrieb aufrechterhalten und gleichzeitig nutzerfreundliche und ressourcenschonende Innovation vorantreiben. Im Logistiksystem von PostNL hat ein Paket meist 18 Berührungspunkte. Pro Tag ergeben sich so viele Millionen Transaktionen, aktuell mehr als je zuvor. Jede Kundin und jeder Kunde kann dank der neuen digitalen Angebote sein Paket bequem per App verfolgen und bei Bedarf umleiten.</p>
```

```
<h2>VERSICHERUNG: KERNSYSTEME ERNEUERN</h2>
```

```
<p class="absatz">Wie viele Versicherungsunternehmen stand Zurich fast 150 Jahre nach der Gründung vor einer dreifachen Herausforderung: Junge Insurtech-Unternehmen erhöhten den Innovationsdruck. Die bestehenden Datensysteme waren jedoch schwergängig und fehleranfällig. Innovative Apps ließen sich nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand mit den Altsystemen verbinden. Das ohnehin überlastete IT-Personal fand kaum Zeit für Neuentwicklungen. Manuelle Prozesse wie Klärung, Prüfung und Datenwiedereingabe waren zu aufwendig. Die Versicherung entwarf deshalb eine digitale Transformationsstrategie, die sich auf drei Bereiche konzentrierte: Vereinfachung, Kundenorientierung und Innovation. So diente Low-Code gleichzeitig als Plattform zur Konsolidierung und Neufassung veralteter Systeme sowie für die Entwicklung neuer, innovativer Versicherungsanwendungen. Die Konsolidierung setzte zusätzliche Ressourcen frei, Entwicklungszyklen wurden kürzer. Es gab mehr Raum, auch mal etwas Neues auszuprobieren. So entwarf Zurich neben klassischen Versicherungsportalen mit Hilfe von Low-Code zum Beispiel innerhalb von sieben Tagen die sogenannte FaceQuote-App. Diese nutzt Gesichtserkennungstechnologie, um das biologische Alter von Personen zu schätzen und darauf basierend ein Angebot für eine Lebensversicherungspolice zu erstellen. Zahlreiche weitere Anwendungen für spezifische Kundengruppen folgten.</p>
```

```
<h2>AUTOHANDEL: GESCHÄFTS-PROZESSE AUTOMATISIEREN</h2>
```

```
<p class="absatz">Die Louwman Group ist einer der größten Autohändler Europas. Der Importeur von Toyota, Lexus und Suzuki ist mit Standorten in zahlreichen Ländern und vielfältigen Dienstleistungen am Markt vertreten. Mit Hilfe von Low-Code automatisiert die Unternehmensgruppe derzeit viele ihrer Geschäftsprozesse. Weil immer mehr Kunden ihren Autokauf über Leasing-Verträge finanzieren, rechnete das Unternehmen mit einem Wachstum von 60 Prozent bei Leasing-Anträgen. Ziel war es, dafür kein zusätzliches Personal zu benötigen. Der gesamte Prozess sollte für Kunden, Verkäufer und Backoffice-Mitarbeiter deutlich vereinfacht werden. Eine Anwendung sollte den gesamten Weg vom ersten Kundenkontakt bis zum Vertragsende oder der Vertragsverlängerung digitalisieren. Zuvor waren für jeden einzelnen Schritt zahlreiche manuelle Abfragen und Telefonanrufe nötig. Der Aufnahmeprozess, der anfangs einige Wochen dauerte, findet nun innerhalb von nur einem Tag statt. Weniger Arbeit, eine geringere Fehlerquote und bessere Konversionsraten vom Angebot zum unterschriebenen Vertrag machen den gesamten Prozess effizienter. Von den Kunden wird das Portal so gut angenommen, dass Louwman es zukünftig zu einem umfassenden Kommunikations- und Marketingtool ausbauen will. Die gesamte Anwendung wurde von zwei externen Beratern und zwei internen Entwicklern mit Hilfe von Low-Code in nur zwölf Wochen konzipiert und fertiggestellt.</p>
```

```
<h2>AGRARWIRTSCHAFT: VERTEILTE DATEN UND KI NUTZEN</h2>
```

```
<p class="absatz">Die Cosun Beet Company ist ein großer europäischer Zuckerhersteller und ein Beispiel für den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft. Mit Hilfe von Low-Code unterstützt die Genossenschaft 9000 verbundene Landwirte bei der Optimierung der Erträge ihrer Rübenfelder. Ein Data Hub kombiniert dafür Informationen aus der unternehmenseigenen Datenbank mit Daten, die von den Landwirten geliefert werden, aus öffentlichen Quellen stammen, sowie mit Sensorinformationen und Beobachtungen der Außendienstmitarbeiter. Das Unternehmen verteilte Hunderte Sensoren auf den Feldern, um Temperatur und Feuchtigkeit unter den Blättern zu messen, greift über die Low-Code-Plattform auf SAP Hana zu und lässt zusätzlich Satellitenbilder von Wachstum und Ernte der Pflanzen mit einfließen. Die Aggregation und intelligente Auswertung der Daten mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz ermöglicht es, dass jeder einzelne Landwirt über die App individuell maßgeschneiderte Hinweise und Empfehlungen für die Bewirtschaftung seiner Felder abrufen kann. So treibt die Cosun Beet Company mit Low-Code den integrierten Pflanzenbau voran, minimiert den Einsatz von Pestiziden und hilft den Rübenbauern, den höchstmöglichen Ertrag pro Hektar zu erzielen.</p>
```

```
</div></body></html>
```